

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Flamatt, 20. Oktober 2026

Comet: Beschleunigtes Umsatzwachstum im 3. Quartal

Trading Update drittes Quartal 2026

- **Nettoumsatz von CHF 155,6 Mio. im Q3/26 (Q3/25: CHF 102,5 Mio.), +51,9 %**
- **Auftragseingang: CHF 275,6 Mio. im Q3/26 (Q3/25: CHF 102,1 Mio.), +170,0 %**
- **Book-to-bill von 1,77 im Q3/26**
- **Prognose für GJ26 angehoben: Nettoumsatz von CHF 570 – 590 Mio. und EBITDA-Marge von 17,0 % – 19,0 %**

CEO Stephan Haferl sagte: *“Der kräftige Aufschwung in der Halbleiterindustrie ist bei Comet angekommen. Gepaart mit unseren führenden Marktpositionen, Marktanteilsgewinnen durch neue Produkte und einer verbesserten Effizienz sind wir hervorragend für einen starken Start ins Jahr 2027 positioniert.”*

Comet	Q3/26	Q3/25	Veränderung*	9M/26	9M/25	Veränderung*
Nettoumsatz (CHF Mio.)	155,6	102,5	+51,9 % (+49,9 %)	395,5	329,6	+20,0 % (+24,3 %)

* In Klammern: wechsellkursbereinigt

Im Q3/26 profitierte Comet weiterhin vom ungebremsten Wachstum in der Halbleiterindustrie. Die Nachfrage wurde unverändert durch den Ausbau von Rechenzentren und KI-Infrastruktur angetrieben. Während die Erholung zunächst vor allem von Investitionen in Logik- und DRAM-Anwendungen getragen wurde, gewann auch das NAND-Segment im Jahresverlauf zunehmend an Dynamik. Die Investitionsbereitschaft der Kunden nahm über alle wesentlichen Halbleitersegmente hinweg weiter zu.

Vor diesem Hintergrund steigerte Comet den Nettoumsatz im Q3/26 gegenüber dem Vorjahresquartal um 51,9 % (49,9% zu konstanten Wechselkursen). In den ersten neun Monaten des Jahres erhöhte sich der Nettoumsatz um 20,0% (24,3% zu konstanten Wechselkursen). Damit setzte sich die Wachstumsdynamik der ersten Jahreshälfte fort.

Die starke Entwicklung wurde von der Division Plasma Control Technologies (PCT) getragen. Die hohe Nachfrage nach den etablierten Produkten hielt an, während die Synertia®-Plattform weiter an Marktakzeptanz gewann. Durch die zunehmende Verbreitung bei Kunden und in verschiedenen Anwendungsbereichen baut PCT ihre Präsenz über verschiedene Halbleitersegmente und Technologieschritte hinweg weiter aus und stärkt damit die Grundlage für nachhaltiges Wachstum. Die Division Industrial X-Ray Modules (IXM) erzielte ebenfalls ein starkes Umsatzwachstum. Dabei profitierte IXM von ihrer hervorragenden Positionierung in den Luftfahrt-, Sicherheits- und Verteidigungsmärkten sowie von der erfolgreichen Ausrichtung neuer Produkte auf strukturell wachsende Märkte wie Halbleiter und Batterien. Die Division X-Ray Systems (IXS) verzeichnete dagegen einen leicht tieferen Nettoumsatz als im starken Vorjahresquartal. Gleichzeitig machte die Kommerzialisierung der CA20-Plattform für Advanced Packaging weitere Fortschritte. Die hohe Auftragsdynamik, die zunehmende Zahl von Kundenengagements und erfolgreiche

Qualifizierungen unterstreichen die Attraktivität des CA20-Angebots und bestärken uns in der Erwartung eines anhaltenden Wachstums von IXS im Halbleitermarkt.

Besonders erfreulich entwickelte sich die Auftragslage. Auftragseingang und Auftragsbestand stiegen in allen Divisionen weiter an, wobei sich das Book-to-Bill-Verhältnis nochmals auf 1,77 erhöhte. Diese positive Entwicklung hat die Visibilität weiter verbessert, da ein signifikanter Anteil der Aufträge bereits Lieferungen bis weit ins Jahr 2027 vorsehen. Der ausserordentlich starke Auftragseingang im dritten Quartal unterstreicht das Vertrauen der Kunden in die langfristigen Wachstumsperspektiven der Industrie und stärkt die Grundlage für die weitere Geschäftsentwicklung von Comet in den kommenden Quartalen.

Ausblick

Der Aufschwung in der Halbleiterindustrie hat sich im Jahresverlauf weiter verstärkt. Die Nachfrage wird durch den Ausbau von Rechenzentren und KI-Infrastruktur getragen und hat sich zunehmend von Logik- und DRAM-Anwendungen auf weitere Marktsegmente, einschliesslich NAND, ausgeweitet. In diesem dynamischen Marktumfeld konzentriert sich Comet darauf, ihre Geschäftstätigkeit schnell und effizient auszuweiten, um der wachsenden Kundennachfrage gerecht zu werden und gleichzeitig einen reibungslosen Betrieb sicherzustellen.

Zwar bleiben geopolitische Spannungen weiterhin ein Risiko für das globale Geschäftsumfeld, doch ist Comet davon nur begrenzt betroffen. Mögliche indirekte Auswirkungen, darunter gestiegene Transport-, Logistik-, Energie- und Rohstoffkosten sowie zunehmende regulatorische Anforderungen, werden durch gezielte Massnahmen und die regionale Diversifizierung der Wertschöpfungskette adressiert.

Für das Geschäftsjahr 2026 erwartet Comet einen Nettoumsatz von CHF 570 – 590 Millionen bei einer berichteten EBITDA-Marge von 17,0% – 19,0 %. Die EBITDA-Marge beinhaltet Einmalkosten in Höhe von bis zu 3 Prozentpunkten für den Hochlauf des Standorts Penang und für laufende Effizienzsteigerungsmassnahmen.

–ENDE–

Kontakt

Dr. Ulrich Steiner
VP Communications, Investor Relations & Sustainability
T +41 31 744 99 95
ulrich.steiner@comet.ch

Unternehmenskalender

5. März 2027
15. April 2027

Jahresergebnisse 2026
78. Generalversammlung, Trading Update Q1

Comet

Comet ist ein weltweit führendes, innovatives Schweizer Technologieunternehmen mit Fokus auf Plasma Control- und Röntgentechnologie. Mit hochwertigen High-Tech-Komponenten und Systemen ermöglichen wir unseren Kunden, ihre Produkte qualitativ zu verbessern und sie gleichzeitig effizienter und umweltschonender zu produzieren. Die innovativen Lösungen kommen zum Einsatz im Halbleiter- und Elektronikmarkt sowie in anderen Industriezweigen wie der Automobil- und Luftfahrtindustrie. Comet hat ihren Hauptsitz in Flamatt in der Schweiz und ist heute in allen Weltmärkten vertreten. Wir beschäftigen weltweit über 1 800 Mitarbeitende, rund 700 davon in der Schweiz. Neben Produktionsstandorten in China, Deutschland, Dänemark, Schweiz, Malaysia und den USA unterhalten wir verschiedene Tochtergesellschaften in Kanada, China, Japan, Korea, Taiwan und den USA. Die Aktien von Comet (COTN) werden an der SIX Swiss Exchange gehandelt.